

Fragenkatalog und Ergebnisbericht

für Audits der Qualitätssicherung Infrastruktur

Auditdatum: 15.09.2022
Art des Audits: Regelüberwachung
Anlass: Regelüberwachung gemäß DB Richtlinie (Ril) 120.0381

Kreditorennummer: 0

Zentralstandort: Mitteldeutsche Baustoffe GmbH
Köthener Straße 13
06193 Petersberg OT Sennewitz
DE

Produktionsstandort:
Edelsplittwerk Schwerz
Am Berge 1 OT Schwerz
06188 Landsberg
DE

Produktlistenzeile aus der Liste güteprüfungspflichtige Produkte (LgP):
OBM6-6.1.3 - Gleisschotter (neu)

Ergebnisbericht

Gesamtbewertung des Audits

- Q 1 -

Behebbarer Abweichung

Nein/ No

Gravierende Abweichungen

Nein/ No

Sofortmaßnahme erforderlich

Nein/ No

Erfüllungsgrad gesamt

100.0% (Q 1)

Veränderung Q-Einstufung lt. "Erfüllungsgrad gesamt" erforderlich

Nein/ No

Entscheidung des Qualitätsauditors

Q 1

Teilnehmerliste

Andreas Pittelkow

Deutsche Bahn AG

Boris Macek

Edelsplittwerk Schwerz

Adresse:

Am Berge 1 OT Schwerz
06188 Landsberg
DE

Fragenkatalog

Prozesselement: D1 - Produkt-/Prozessplanung

Frage 25:	Sind die Kundenanforderungen bekannt und wie werden diese vermittelt? Ggf. auch an Unterlieferanten.
Beschreibung:	- Umsetzung der Vertragsinhalte in der Firma - Regelzeichnungen - Normen - Spezifikationen - Lastenheft - Technische Lieferbedingungen (z.B. Deutsche Bahn Standards (DBS), TL, Bahnnormen (BN)) - Techn. Mitteilungen (TM) - Zugriff, Aufbewahrung und Lenkung
Feststellung:	
Bewertung:	10 von 10 Punkten

Prozesselement: D1 - Produkt-/Prozessplanung

Frage 26:	Sind die erforderlichen Qualifikationen/ Zulassungen bekannt und erlangt?
Beschreibung:	- Schweißzulassungen z. B. EN 1090 - U-EBA - Herstellerkennzeichen (CE) und andere z.B. VDE, RAL - HPQ - EMPB - Schmierstoffzulassungen - Kleben
Feststellung:	
Bewertung:	10 von 10 Punkten

Prozesselement: D1 - Produkt-/Prozessplanung

Frage 27:	Ist eine Prozess-FMEA erstellt, wird diese bei Veränderungen aktualisiert und sind die festgelegten Maßnahmen realisiert?
Beschreibung:	<i>Übergangsfrist berücksichtigen</i> - Aktualisierung bei Veränderungen <i>Zu berücksichtigen sind:</i> - Kundenforderungen - alle Fertigungsstufen, auch von Zulieferanten (ausgegliederte Prozesse) - wichtige Parameter/Merkmale, Gesetzesforderungen - Material - Rückverfolgbarkeit, Umweltaspekte
Feststellung:	nb
Bewertung:	nb von 10 Punkten

Prozesselement: D1 - Produkt-/Prozessplanung

Frage 28:	Liegen die erforderlichen Planungen für Maß-, Material- und Funktionsprüfungen (QM-Plan) vor und sind geeignete Fertigungs- und Prüfunterlagen erstellt?
Beschreibung:	- Festlegung und Kennzeichnung signifikanter Merkmale erfolgt - angemessener Prüfplan liegt vor - Prüfungen an zweckmäßigen Stellen der Produktrealisierung geplant, umgesetzt, dokumentiert - Prüfanweisungen sind vorhanden, angewendet - Klärung von Annahmekriterien - Prozessparameter (z.B. Drücke, Temperaturen, Zeiten, Geschwindigkeiten) definiert, bekannt, dokumentiert - Daten zu Maschinen/ Werkzeugen/Hilfsmitteln bekannt, dokumentiert - Prüfvorgaben (wichtige Merkmale, Prüfmittel, Methoden, Prüfhäufigkeiten) vorhanden, angewandt - Eingriffsgrenzen in Prozessregelkarten-, Maschinen-, und Prozessfähigkeitsnachweisen definiert, bekannt, dokumentiert - Bedienungsanleitungen und Arbeitsanweisung vorhanden, verstanden
Feststellung:	
Bewertung:	10 von 10 Punkten

Prozesselement: D1 - Produkt-/Prozessplanung

Frage 29:	Wird eine kurzfristige Reaktion bei Beanstandungen sichergestellt und sind Maßnahmen zur Produktversorgung des Kunden geplant?
Beschreibung:	- Notfallpläne existieren und Risiken sind bekannt und bewertet - Maßnahmen zur Reduktion von Risiken werden umgesetzt - Kapazitäten und Reaktionszeiten sind bekannt und geplant - Änderungsmöglichkeiten an den Anlagen, Spezialbetriebsmitteln und Werkzeugen sind dokumentiert und im Notfallplan berücksichtigt - Einsatz fremder Kapazitäten ist geplant - Verantwortungen und Befugnisse sind im Notfallplan klar geregelt - Existieren Notfallpläne für Epidemien oder Pandemien
Feststellung:	
Bewertung:	10 von 10 Punkten

Prozesselement: D1 - Produkt-/Prozessplanung

Frage 30:	Wie werden die Anforderungen hinsichtlich Arbeitsschutz erfüllt?
Beschreibung:	- DB-Leitlinien - Regelung zu Gefahrstoffen (Betriebsanweisungen, Substitutionsprüfungen) - Gefährdungsbeurteilung (GuB) liegen vor und werden stets aktuell gehalten - Prüfungen der Transportmittel, elektr. Betriebsmittel, Regale, Leitern, PSA, Kräne, Tore, Lastmittel sind aktuell durchgeführt - Betriebsanweisungen vorhanden, verstanden - Evakuierungspläne (inklusive Kennzeichnung des aktuellen Standorts) definiert und Fluchtwege sind gekennzeichnet - Brandschutzmaßnahmen sind umgesetzt und aufrechterhalten - Räumungsübungen aktuell durchgeführt - Arbeitsschutzbelehrungen (für Interne und Externe) und Arbeitsplatzbegehungen - Stehen den Mitarbeitern Arbeitsschutzausrüstungen zur Verfügung? - Sind 1. Hilfe Kästen vorhanden?
Feststellung:	
Bewertung:	10 von 10 Punkten

Prozesselement: D2 - Betriebsmittel/Einrichtungen

Frage 32:	Sind die Fertigungseinrichtungen/ Werkzeuge geeignet die produktspezifischen Qualitätsanforderungen zu erfüllen?
Beschreibung:	- Maschinen & Prozessfähigkeitsnachweise für wichtige Merkmale/ prozessbestimmende Parameter liegen vor und werden gepflegt - Zwangssteuerung/ Regelung wichtiger Parameter ist definiert, verstanden - Warnung bei Abweichungen von Soll-Vorgaben (z.B. Lampe, Hupe, Abschaltung) vorhanden - Wartungs-, Instandhaltungszustand von Werkzeugen/ Anlagen/ Maschinen (inkl. vorbeugende, geplante Instandhaltung) wird überwacht - Anforderungen an Partikelfreiheit, Elektrostatik, etc. sind bekannt, überwacht und eingehalten - baulicher Zustand des Gebäudes
Feststellung:	
Bewertung:	10 von 10 Punkten

Prozesselement: D2 - Betriebsmittel/Einrichtungen

Frage 33:	Können mit den eingesetzten Mess-, und Prüfeinrichtungen die Qualitätsforderungen während der Fertigung wirksam überwacht werden?
Beschreibung:	- erforderliche Prüfmittel sind ermittelt und der Bedarf wird überwacht - Zuverlässigkeits- und Funktionsprüfungen sind durchgeführt und dokumentiert - Messgenauigkeit/ Prüfmittelfähigkeiten sind - Datenerfassung und Auswertbarkeit sind nachgewiesen - Kalibrierung der Prüfmittel erfolgt geplant
Feststellung:	
Bewertung:	10 von 10 Punkten

Prozesselement: D2 - Betriebsmittel/Einrichtungen

Frage 34:	Sind die Arbeits- und Prüfplätze den Erfordernissen angemessen?
Beschreibung:	- <i>Ergonomie</i> - <i>Beleuchtung, Belüftung, Klima</i> - <i>Ordnung und Sauberkeit</i> - <i>Umweltschutz</i> - <i>Umgang/ Handling der Bauteile</i> - <i>Kennzeichnung von gefährlichen Bereichen</i>
Feststellung:	
Bewertung:	10 von 10 Punkten

Prozesselement: D2 - Betriebsmittel/Einrichtungen

Frage 35:	Werden die Vorgaben an Fertigungs- und Prüfunterlagen eingehalten?
Beschreibung:	- Vollständigkeit der Fertigungs-/ Prüfschritte - Eingesetzte Werkzeuge und Prüfmittel - Kennzeichnung des Fertigungs-/ Prüfstatus - Dokumentation von Ergebnissen
Feststellung:	
Bewertung:	10 von 10 Punkten

Prozesselement: D2 - Betriebsmittel/Einrichtungen

Frage 36:	Sind die Freigabe von Fertigungsanläufen und die Erfassung der Einstelldaten sowie der Abweichungen geregelt?
Beschreibung:	- Vollständigkeit der Fertigungs-/ Prüfschritte - neue/ geänderte Produkte werden gesondert überwacht - Stillstand der Einrichtung/ Prozessunterbrechungen werden dokumentiert oder sind geplant - Reparatur, Werkzeugwechsel, Materialwechsel (z. B. Chargenwechsel) ebenfalls - Geänderte Fertigungsparameter werden kommuniziert, verifiziert und überwacht - Erststückprüfung mit Dokumentation - Fertigungsparameter sind aktuell - Freigabe-/Änderungsstand von Werkzeugen und Prüfmitteln aktuell - Umsetzung von Korrektur- und Verbesserungsmaßnahmen nachweisbar, wirksam und geplant
Feststellung:	
Bewertung:	10 von 10 Punkten

Prozesselement: D2 - Betriebsmittel/Einrichtungen

Frage 37:	Werden die Mengen / Fertigungslosgrößen Fertigungsmengen auf den Bedarf abgestimmt und ist die Weiterleitung zwischen den Arbeitsgängen geregelt?
Beschreibung:	- Ausreichend geeignete Transportmittel vorhanden - Definierte Lagerplätze - keine oder kleine Zwischenlager - KANBAN-Prinzip umgesetzt - Just in time realisiert - First in/first out umgesetzt - Änderungsstatus kommuniziert, dokumentiert - Stückzahlerfassung/Auswertung - Kommunikation, Information geplant und wirksam
Feststellung:	
Bewertung:	10 von 10 Punkten

Prozesselement: D2 - Betriebsmittel/Einrichtungen

Frage 38:	Werden Ausschuss-, Nacharbeits- und Gutteile sowie innerbetriebliche Restmengen separiert, gekennzeichnet und gegen Vermischung/ Verwechslung abgesichert?
Beschreibung:	- Sperrlager; Sperrbereiche eingerichtet und gesichert - gekennzeichnete Behälter für Ausschuss bzw. Nacharbeit eingerichtet und gesichert - Fehlerhafte Produkte sind gekennzeichnet - Fehlermerkmale werden erfasst, ausgewertet - Definierte Nacharbeitsstationen in der Fertigung sind eingerichtet, überwacht - Nacharbeit erfolgt geplant - definierte, wirksame Abläufe für den Umgang mit Sonderfreigaben
Feststellung:	
Bewertung:	10 von 10 Punkten

Prozesselement: D2 - Betriebsmittel/Einrichtungen

Frage 39:	Werden Werkzeuge, Einrichtungen und Prüfmittel sachgemäß aufbewahrt?
Beschreibung:	- Schutz vor Beschädigung - Ordnung und Sauberkeit (5 S) - Definierter Aufbewahrungsort - Umwelteinflüsse - Kennzeichnung - definierter Freigabe- und Änderungsstand - Prüfung vor jedem Einsatz
Feststellung:	
Bewertung:	10 von 10 Punkten

Prozesselement: D2 - Betriebsmittel/Einrichtungen

Frage 40:	Ist der Umgang mit Mindesthaltbarkeit (MHD) in der Fertigung geregelt?
Beschreibung:	- Dokumentierte Kontrolle - Beschriftung /Kennzeichnung - Trennung/ Entsorgung - keine Verwendung
Feststellung:	nb
Bewertung:	nb von 10 Punkten

Prozesselement: D2 - Betriebsmittel/Einrichtungen

Frage 31:	Wie sind die humanitären Bedingungen?
Beschreibung:	- <i>Hygienebedingungen: Sanitär, Kantine, etc.</i> - <i>Separate Schlafsäle vom Wareneingang/ Produktion</i>
Feststellung:	nb
Bewertung:	nb von 10 Punkten

Prozesselement: D3 - Fehleranalyse/Fehlerkorrektur

Frage 41:	Werden Produkt- und Prozessdaten vollständig und auswertbar erfasst?
Beschreibung:	- Nachweis wie das Unternehmen seine Prozesse steuert, welche Daten erhoben und ausgewertet werden - Urwertkarten - Fehlersammelkarten - Regelkarten - Datenerfassung - Prozessparameter (z.B. Temperatur, Zeit, Druck) - Anlagenstillstand - Parameterveränderung - Verfügbarkeit, Ausfallzeiten, etc.
Feststellung:	
Bewertung:	10 von 10 Punkten

Prozesselement: D3 - Fehleranalyse/Fehlerkorrektur

Frage 42:	Werden Qualitäts- und Prozessdaten statistisch ausgewertet und Verbesserungsprogramme daraus abgeleitet?
Beschreibung:	- Prozessfähigkeiten - Fehlerarten/ Fehlerhäufigkeiten - Fehlerkosten (Nichtkonformitäten) - Prozessparameter - Ausschuss/ Nacharbeit - Sperrmitteilungen - Takt-, Durchlaufzeiten - Zuverlässigkeit/ Ausfallverhalten
Feststellung:	
Bewertung:	10 von 10 Punkten

Prozesselement: D3 - Fehleranalyse/Fehlerkorrektur

Frage 43:	Werden bei Abweichungen von Produkt- und Prozessforderungen die Ursachen analysiert und umgesetzte Korrekturmaßnahmen auf Wirksamkeit überprüft?
Beschreibung:	- <i>Ergänzende Prüfungen</i> - <i>Ursachen-/Wirkungsdiagramm/ Ishikawa</i> - <i>5xWarum</i> - <i>Fehleranalyse</i> - <i>Prozessfähigkeitsanalyse</i> - <i>Q-Zirkel</i> - <i>8D-Methode</i> - <i>Q-Inseln</i>
Feststellung:	
Bewertung:	10 von 10 Punkten

Prozesselement: D3 - Fehleranalyse/Fehlerkorrektur

Frage 44:	Werden Prozesse und Produkte regelmäßig intern auditiert?
Beschreibung:	<i>Auditanlässe sind z.B.:</i> - Auditprogramm wird umgesetzt - neue Projekte/Prozesse/Produkte - Nichterfüllung von Qualitätsanforderungen (intern/extern) - Nachweisführung der Einhaltung von Qualitätsforderungen - Aufzeigen von Verbesserungspotentialen Abweichungsberichte sind den Verantwortlichen zuzuleiten zu übermitteln, die Verbesserungsmaßnahmen sind zu verfolgen. Eine Wirksamkeitskontrolle der umgesetzten Verbesserungsmaßnahmen ist durchzuführen. Zu berücksichtigen sind z.B.: - Kundenforderungen - Wichtige Merkmale - Funktion - Prozessparameter/-fähigkeiten - Kennzeichnung, Verpackung - festgelegte Prozess-, Verfahrensabläufe
Feststellung:	
Bewertung:	10 von 10 Punkten